



Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Pascosabal®

Mischung

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in der Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Pascosabal® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pascosabal® beachten?
3. Wie ist Pascosabal® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pascosabal® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pascosabal® und wofür wird es angewendet?

Pascosabal® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Behandlung von Erkrankungen der Harnorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündung der ableitenden Harnwege.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pascosabal® beachten?

Pascosabal® darf nicht eingenommen werden:

- von Alkoholkranken.

Wenn Sie allergisch gegen einen der in Abschnitt 6 genannten Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Hinweis: Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder: Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Pascosabal® zusammen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einnahme von Pascosabal® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Pascosabal® nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen: Pascosabal® hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Pascosabal® enthält Alkohol: Dieses Arzneimittel enthält ca. 50 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen. Die Menge dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Pascosabal® einzunehmen?

Nehmen Sie Pascosabal® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Bei akuten Beschwerden sollten halbstündlich bis stündlich je 5 Tropfen (höchstens 6-mal täglich) eingenommen werden.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich 5 Tropfen einnehmen.

Dauer der Anwendung: Hinweis: Auch homöopathische Medikamente sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Pascosabal® eingenommen haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pascosabal® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3

D-53175 Bonn

Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pascosabal® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett nach „Verwendbar bis“ bzw. „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Pascosabal® enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 10 g (= 10,8 ml) enthalten: Sabal serrulatum Dil. D1 5 g, Belladonna Dil. D3 1 g, Colocynthis Dil. D3 1 g, Hydrangea arborescens (HAB 1934) Dil. D2 (HAB, Vorschrift 3a) 3 g. Gemeinsam potenziert über die letzte Stufe mit Ethanol 43 % (m/m).
- Die sonstigen Bestandteile sind: Es sind keine sonstigen Bestandteile enthalten.
1 g Pascosabal® entspricht 46 Tropfen.
Enthält 54 Vol.-% Alkohol.

Wie Pascosabal® aussieht und Inhalt der Packung: Braune Glasflasche mit gelbbrauner Flüssigkeit.

Pascosabal® ist in Packungen mit 50 ml und 100 ml Mischung erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großepfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2023.

Wirkungsweise:

Pascosabal® ist ein homöopathisches Kombinationsarzneimittel, dessen wirksame Bestandteile nach ihren Arzneimittelbildern zur Behandlung von Entzündungen der ableitenden Harnwege geeignet sind.

Nachfolgend werden die Bestandteile sowie deren Anwendungsgebiete aufgeführt:

Sabal serrulatum (Zwergpalme)	Entzündungen der ableitenden Harnwege; Blasenentleerungsstörungen.
Hydrangea arborescens (Baumartige Hortensie)	Entzündungen der Harnblase; Nierensteinleiden.
Belladonna (Tollkirsche)	Entzündungen der Harn- und Geschlechtsorgane.
Colocynthis (Koloquinte)	Schmerzhafte Krämpfe der Harnorgane.

Gute Besserung!

